



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1-038-0

STADTTEIL: HÜCKELHOVEN
BEZ.: FÖRSTERSTR.

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 5

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 22. MRZ. 1984 ENTSPRICHT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.



HEINSBERG, DEN 22. MRZ. 1984

Heinsberg
Stadtdirektor



HEINSBERG, DEN 22. MRZ. 1984

Heinsberg
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 21.05.1981 GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 6.6.84

Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Heinsberg

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 10.11.1983 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2, (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) BESCHLOSSEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 6.6.84

Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Heinsberg

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a(6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) IN DER ZEIT VOM 09.02.1984 BIS 12.03.1984 OFFENGELEGEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 6.6.1984

Der Stadtdirektor
Dr. Ing. Heinsberg

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 24.05.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 20.06.1984

P. Gimmritz
stv. Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 09.08.1984, AZ 35.212-5301204/84, GENEHMIGT WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 27. VII. 84

Stadtdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 04.09.1984 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 11.09.1984

W. W. W. W.
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

SO	SONDERGEBIET TENNISANLAGE (§ 10 (2) BauNVO)	[Dotted pattern]	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (§ 16 (1) NR 18 BBauG)
05	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)	[Circle with dot]	BINDUNG ZUR ERHALTUNG VON BÄUMEN (§ 9 (1) NR 25 b BBauG)
0,25	GRUNDFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)	[Circle with horizontal lines]	1. MIT GEHÖRIG ZUGUNSTEN DER ANLIEGER
II	ZAHL DER VOLLOGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 16 (2) (1) (1), (1), (1), (4) BauNVO)	[Circle with vertical lines]	2. MIT GEHÖRIG ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT UND FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) NR 21 BBauG)
b	BESONDERE BAUWEISE § TEXTLICHE FESTSETZUNGEN	[Dashed line]	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BBauG)
[Grey box]	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) NR 11 BBauG)	[Dotted pattern]	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
[Green line]	STRASSENABGRENZUNGSLINIE	[Solid line]	BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
[Hatched box]	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	[Solid line]	DIE SOKELLEHÖHE DER TENNISHALLE (OBERKANTE SPIELFELDER) WIRD AUF 77,00 m üNN FESTGESETZT
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	[Dotted pattern]	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN (LEINE HOCHSTAMM-EICHENREIHE MIT EINEM ZWISCHENABSTAND VON 10-15m) (§ 9 (1) NR 25 BBauG)
[Cross-hatched box]	FLÄCHEN UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT (§ 9 (5) BBauG)		

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
IN DER BESONDEREN BAUWEISE NACH § 22 (4) BauNVO, KÖNNEN ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE NACH § 22 (2) BauNVO, GEBÄUDE MIT EINER LÄNGE VON HÖCHSTENS 55,00 m ERRICHTET WERDEN.
55,00 m
60,00 m
Änderung BP 1-038-2

gehört zur Genehmigung vom 9. Aug. 1984 Az. 35.272-5301204/84 Der Regierungspräsident
Koch

Gem. Hückelhoven-Ratheim
Flur 5
Maßst. 1:500
Vergrößerung

